

## Die Fettaugen in der Suppe der Gesellschaft

**Rubrik: Politik**

Ja, es gibt sie tatsächlich noch, diese Fettaugen in der Suppe unserer Gesellschaft.

**Ich nenne sie schlicht RBT's** - kommt von "RosaroteBrilleTräger". Man könnte sie aber auch als "Realitätsverweigerer" titulieren.

In der heutigen Zeit findet man im Gegensatz zu den 70'er Jahren, als man wirklich noch von Sozialer Marktwirtschaft reden konnte und kaum einer Angst um seine Zukunft hatte, alle möglichen Informationen sehr schnell im Internet. NOCH haben wir Meinungsfreiheit!

**Man muss nur suchen**, suchen wollen, und ganz wichtig, die Spreu vom Weizen trennen - ALLE Seiten versuchen zu manipulieren. Wie schnell Meinungsfreiheit auf der Strecke bleibt, erleben wir jüngst bei den Freunden unserer meist geschmacklosen Suppenköche in der Türkei - Dafür gibt es keine Sterne!



**Nur haben sich leider viele Menschen** fettaugengleich in dieser Restesuppe namens Demokratie mollig warm und nahezu unbeweglich eingerichtet.

Sie haben Angst, höllische Angst, dass jemand den Teller bewegt und Schwupps werden sie über den Tellerrand katapultiert. Das wäre ihr Aus und daher meiden sie den Tellerrand, trauen sich den Blick darüber hinaus nicht zu. Bleiben immer schön in der Mitte und ziehen sich irgendwie gegenseitig magisch an. Sie reagieren nahezu hysterisch und werden böse und oft auch persönlich, wenn einer die Suppe auch nur bewegt.

## Klatsch! - da landen sie auf dem Boden der Realität.

Wenn sie selbst ein Lebensschicksal ereilt, wenn sie z.B. ihren Arbeitsplatz mit 50 Jahren verlieren und dadurch ganz hart auf dem Boden der Realität aufschlagen, erst dann merken sie es - dann begreifen sie. Das Fett spritzt in alle Himmelsrichtungen und wird quasi unsichtbar. Der Fettspritzer hat auch keine Stimme mehr, da das verbleibende Fett im Teller froh ist, dass Platz geschaffen wurde und die Suppe nicht zu schnell abkühlt, was zu Gerinnung führt.

## Und es kann noch schlimmer kommen.

Die verbleibenden Fettaguen weigern sich ganz vehement mal über den Tellerrand zu schauen, sind extrem bedacht, immer nur in ihrer Suppe zu schwimmen ohne das sie bemerken, die Gefahr droht auch im eigenen Sud.

**In vielen Laboratorien dieser Welt** werden sie entwickelt, sie entstehen manchmal auch von selbst, diese Spülmittel und Fettlöser mit dem Namen "Trump", "Le Pen", "Petry" und wie sie sonst noch heißen. Ein Spritzer genügt und die Fettaguen lösen sich auf, verschwinden ohne das sie sich wehren können im Brei der untergegangenen Demokratien. Sie reißen einfach alles mit. Bald wird man diese Fettlöser bei jedem Discounter fast gratis bekommen, mit Mengenrabatt und keine Küche bleibt davor gefeit.

**Was einmal als Gourmet-Variante einer Gesellschaftsuppe begann**, ist längst versalzen und zu einem Einheitsbrei verkommen.

Sie, diese Suppe, ist nicht mehr wieder zu erkennen und die ersten Köche als Entwickler der Rezepte, gibt es längst nicht mehr.

Heute bestimmt die globale Fastfood-Industrie die Rezepte und die Garzeiten, die Köche sind längst ausgeschaltet, alles schmeckt gleich und billig. Es gibt sie nicht mehr diese Nuancen in Geschmack und Meinung, es gilt nur noch oben schwimmen oder am Grund ein tristes Dasein fristen. Die Zubereitung wird automatisiert, die Menschen werden outgesourced.

## Wer Kinder hat und damit eine besondere Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft übernehmen muss,

der darf nicht ruhen, der darf sich nicht in diese mollig warme Suppe zurückziehen. Denn wer möchte schon später hören "Warum habt ihr nichts getan?". Das hatten wir schon mal.

## In diesem Sinne einen Guten Appetit!

(falls Diskussionsbedarf besteht , bitte [hier auf Facebook](#))

---

Dieser Beitrag wurde am 21.03.2018 durch [GroupSoft-CMS](#) aus der Webseite [TheWebSite](#) generiert